



Aktionstag „Saubere Hände“ 2025 der Geriatrischen Rehabilitation am Krankenhaus Martha-Maria St. Theresien Nürnberg -Erfahrungsbericht-

Am 25.09.2025 fand der Aktionstag erstmals in hybrider Form statt. Neben einem mobilen Hygienewagen gab es dieses Jahr zusätzlich einen zentralen Stand.



Der Aktionstag wurde im Vorfeld durch eine Plakatkampagne „schmucklos schön“ ergänzt.

Die 8 unterschiedlichen Plakate sensibilisieren mit eindeutigen Botschaften für eine schmucklose Händehygiene. Passend zum Motto des diesjährigen Aktionstages wurden für die Mitarbeitenden Samsäckchen verteilt.

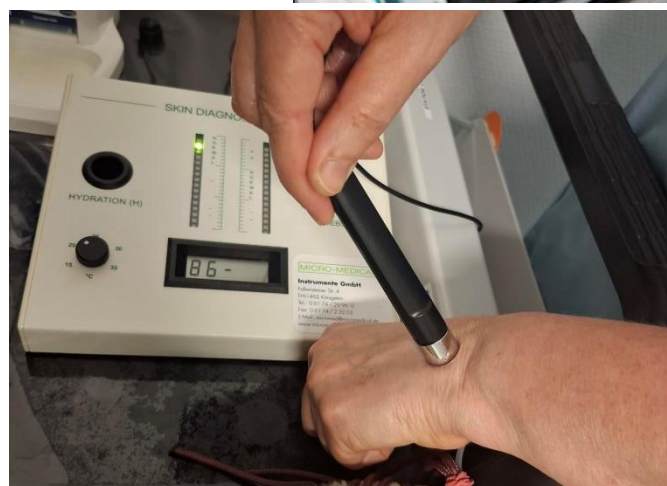
Wie im letzten Jahr wurden Lose mit Hygienefragen bereitgestellt, um das Wissen der Mitarbeitenden auf unterhaltsame Weise zu testen und zu erweitern.

Es konnte zwischen zwei Schwierigkeitsgraden gewählt werden, wobei sich die grundlegenden Fragen vor allem an nicht-medizinisches Personal gerichtet waren und die anspruchsvolleren Fragen das medizinische Personal herausforderten.





Auch in diesem Jahr konnten erneut die Grenzen der Schutzfunktion von Einweghandschuhen aufgezeigt werden. Mitarbeitende führten mit Handschuhen Manipulationen an häufig verwendeten medizinischen Verbrauchsartikeln (z. B. PVK, HWK, Infusionsbestecken) durch. Anschließend wurde eine fluoreszierende Lotion aufgetragen und mithilfe einer UV-Lichtlampe sichtbar gemacht, wo Dichtigkeitslücken und mögliche Kontaminationen entstanden waren. So konnte eindrucksvoll gezeigt werden, dass die Händedesinfektion nach dem Ausziehen der Handschuhe unverzichtbar ist.



Ein weiteres Highlight war der Einsatz eines Sebumeters, mit dem die Hautfeuchtigkeit vor und nach der Händedesinfektion gemessen werden konnte. Das Ergebnis: Bei korrekter Einwirkzeit verbessern die Pflegesubstanzen in den Desinfektionsmitteln sogar die Hautfeuchtigkeit.

Wie schon in den vergangenen Jahren hatten die Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Händedesinfektion mit UV-Licht zu überprüfen. Viele waren überrascht über kleine, bislang unbemerkte Desinfektionslücken.





Neu in diesem Jahr war ein Hygienepuzzle, das das richtige An- und Ausziehen von Schutzkleidung veranschaulichte. Ebenfalls neu war die Kasuistik „Verbandswechsel“ – ein interaktives Hygienetraining, bei dem auf einer Pinnwand verschiedene Arbeitsabläufe vorgestellt wurden. Die Teilnehmenden diskutierten, in welchen Situationen eine erneute Händedesinfektion erforderlich ist.



Bei erfolgreicher Teilnahme konnten attraktive Preise gewonnen werden. Elena Rantzoglou, Assistentin der kaufmännischen Leitung, übernahm als Glücksfee die Ziehung der zehn Gewinner aus der Losbox.

Insgesamt war der Aktionstag 2025 ein voller Erfolg. Dieser war vor allem auf die hybride Durchführung zurückzuführen. Neben dem zentralen Stand im „Blickpunkt“ war auf der Geriatrischen Rehabilitation ein mobiler Hygienewagen unterwegs, um möglichst viele Mitarbeitende zu erreichen.

Wir freuen uns über die große Teilnehmerzahl und danken herzlich allen, die zum Erfolg der Aktionstage beigetragen haben!

Das Team der Krankenhaushygiene

